

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage Nr. 2475  
des Abgeordneten Steffen Kubitzki (AfD-Fraktion)  
Drucksache 7/6795

### **Bewertung des Neubaus von Gaskraftwerken durch Ministerpräsident Woidke**

Namens der Landesregierung beantwortet der Minister für Wirtschaft, Arbeit und Energie die Kleine Anfrage wie folgt:

Vorbemerkungen des Fragestellers: Am Rande der Barbarafeier 2022 des LEAG-Konzerns in Schwarze Pumpe äußerte Ministerpräsident Woidke, dass er den Neubau von Gaskraftwerken in Brandenburg für „Blödsinn“ halte; dies sagte er hinsichtlich des Vergleichs mit der Politik in Nordrhein-Westfalen.

Vorbemerkung der Landesregierung: Die Vorbemerkung des Fragestellers ist nicht korrekt. Ministerpräsident Dr. Woidke sagte im Rahmen der Barbarafeier sinngemäß Folgendes: „Den Zwischenschritt, der jetzt in Nordrhein-Westfalen gegangen wird [...] Kohlekraftwerke zu schließen und dafür Gaskraftwerke zu bauen, den halte ich für [...] Blödsinn.“

Die Aussage von Herrn Ministerpräsidenten Dr. Woidke muss im Gesamtkontext seines Statements gesehen werden. In Nordrhein-Westfalen ist kürzlich der Ausstieg aus der Braunkohleverstromung auf das Jahr 2030 vorgezogen worden. In diesem Zusammenhang ist dort ein kurzfristiger Ersatz durch Erdgaskraftwerke geplant. Im Lausitzer Revier wird der Kohleausstieg dagegen weiterhin gemäß dem Kohleausstiegsgesetz geplant und umgesetzt. D.h. die letzten Braunkohlekraftwerksblöcke gehen hier 2038 außer Betrieb, ein Ersatz durch Erdgaskraftwerke erscheint vor diesem Hintergrund deshalb wirtschaftlich nicht sinnvoll. Gleichwohl werden in Brandenburg sehr wohl Konzepte verfolgt, die Übergangsweise voraussichtlich auf Erdgas angewiesen sein werden - vor allem, weil klimaneutraler Wasserstoff kurzfristig nicht in ausreichenden Mengen verfügbar sein wird. Aber hierbei zielt man auf hochinnovative Anlagenkonzepte ab, die auch H<sub>2</sub>-ready GuD-Anlagen beinhalten - also mit 100% Wasserstoff betrieben werden können.

Insofern bedeuten die Aussagen von Herrn Ministerpräsidenten Dr. Woidke im Rahmen der Barbarafeier 2022 der LEAG keine Abkehr von der Politik der Landesregierung.

Frage 1: Was bedeutet diese Aussage des Herrn Ministerpräsidenten für den weiteren Ausbau der Gasinfrastruktur im Land Brandenburg allgemein?

zu Frage 1: Brandenburg hat einen klaren Fahrplan für den Umbau und die Weiterentwicklung der Gasinfrastruktur. Aktuell wird im Auftrag des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Energie eine Studie zum „Auf- und Ausbau eines leistungsfähigen Wasserstofftransportnetzes in Brandenburg“ erstellt.

Eingegangen: 09.01.2023 / Ausgegeben: 16.01.2023

Die Studie soll im I. Quartal 2023 veröffentlicht werden und baut auf zwei Vorhaben von gesamteuropäischen Interesse auf. Sowohl mit dem Projekt „Doing Hydrogen“<sup>1</sup> als auch mit dem Projekt „Flow“<sup>2</sup> werden in Brandenburg innerhalb der nächsten Jahre signifikante Leitungsumstellungen in Richtung Wasserstoff stattfinden. Sie ermöglichen die Einbindung in den im Aufbau befindlichen European Hydrogen Backbone und sind enorm wichtig für den Aufbau einer Wasserstoffwirtschaft in Brandenburg.

Ganz allgemein gilt dabei: Der weitere Ausbau der Gasinfrastruktur in Brandenburg und darüber hinaus wird von den Akteuren der Energiewirtschaft auf Grundlage der im Energiewirtschaftsgesetz verankerten Netzentwicklungsplanung vorgenommen. Diese steht unter dem Genehmigungsvorbehalt der Bundesnetzagentur. Die Länder können sich im Rahmen der obligatorischen Konsultationen an dem Prozess beteiligen.

Frage 2: Was bedeutet die Aussage insbesondere im Hinblick auf das Innovationskraftwerk in Jänschwalde, dessen Kern eine moderne GuD-Anlage sein soll?

zu Frage 2: Beim Innovationskraftwerk Jänschwalde stand von Anfang an ein Anlagenkonzept im Fokus, welches perspektivisch 100 % klimaneutral arbeiten wird (u.a. Erneuerbare Energie, Speicher, 100% H<sub>2</sub>-ready GuD-Anlage). Die Aussage des Ministerpräsidenten bezog sich dagegen auf den kurzfristigen Ersatz der Braunkohle- durch Erdgaskraftwerke, wie er in Nordrhein-Westfalen vollzogen werden soll.

---

<sup>1</sup> <https://www.doinghydrogen.com/>

<sup>2</sup> <https://www.flow-hydrogen.com/>